

Mit IHRER Spende unterstützen Sie die folgenden Projekte:

- > die *Gandhi-Brücke der Verständigung*
Kennwort „Gandhi-Brücke“
- > die Forschung nach bislang unbekanntem Materialien von und über Mahatma Gandhi
Kennwort „Forschung“
- > Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung des Lebens und Wirkens von Mahatma Gandhi
Kennwort „Öffentlichkeitsarbeit“



Teilnehmerinnen des Malwettbewerb in Rajkot, Gujarat / Indien

Die GandhiServe Stiftung ist eine gemeinnützige Körperschaft nach §5 Abs.1 Nr.9 KStG

Spenden sind steuerabzugsfähig nach §10 EStG

Bankverbindung:

Landesbank Berlin

Bankleitzahl 100 500 00

Konto 1320 0132 32

Die GandhiServe Stiftung ist Mitglied im



*Für eine Welt
in Frieden und
ohne Gewalt !*



GandhiServe Stiftung
Rathausstrasse 51a
12105 Berlin - Mariendorf

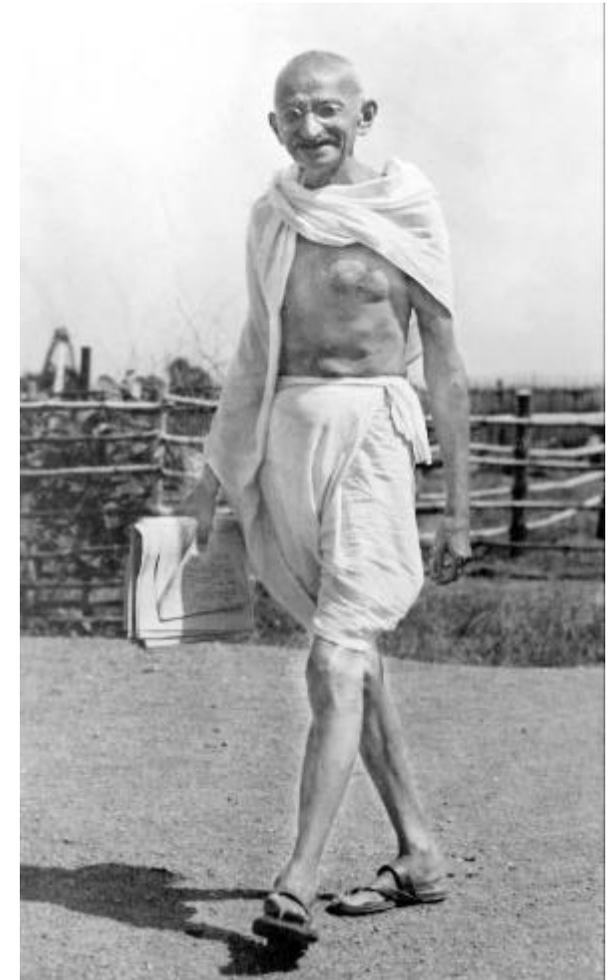
Tel: 030 — 70 20 63 74

Fax: 030 — 70 20 63 73

E-mail: admin@gandhiserve.de

Deutsch: www.gandhiserve.de
Englisch: www.gandhiserve.org

Die
GandhiServe Stiftung
stellt sich vor

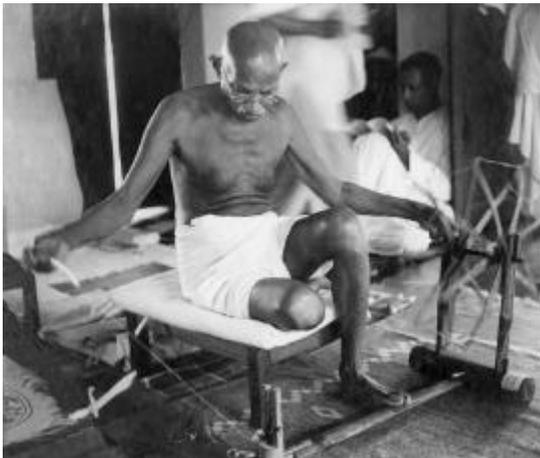


Wer war Gandhi?

Als Mahatma Gandhi am 30. Januar 1948 erschossen wird, ist sein Leben bereits Legende. Der Mann, der als Mohandas Karamchand Gandhi 1869 in Gujarat/Indien geboren wurde, hat der Welt gezeigt, dass soziale und politische Veränderungen nicht nur durch Gewalt und Terror, sondern auch durch Liebe und Mitleid erreicht werden können.

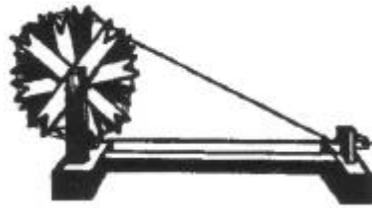


In der indischen Kultur gibt es die Tradition der Gewaltfreiheit (ahimsa) in den großen Religionen Hinduismus, Buddhismus und Jainismus. Dazu gehören Toleranz gegenüber anderen Religionen und eine möglichst gewaltfreie, vegetarische Ernährung. Der Weg der Liebe zur Wahrheit und der Gewaltfreiheit von Gandhi erklärt sich auch vor dem Hintergrund dieser großen kulturellen Tradition auf dem indischen Subkontinent. In erster Linie versuchte Gandhi, seine eigenen Fehler und Schwächen zu erkennen und strebte so nach Selbstvervollkommnung. Auf diese Weise konnte er den Lebewesen und Schöpfungen der Natur mit großer Achtung und Demut begegnen. Er stritt und kämpfte für seine Überzeugungen und Ziele, aber stets mit friedlichen und gewaltfreien Methoden. Er war gleichzeitig kompromißbereit und beharrlich, wenn es um die Bürger- und Menschenrechte ging. Gandhi führte Indien aus der kolonialen Abhängigkeit in die politische Unabhängigkeit. Aber er erkämpfte nicht nur politische Rechte, sondern setzte sich besonders auch für soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit ein.



Was ist die GandhiServe Stiftung?

Die GandhiServe Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Sie ist als gemeinnützige Körperschaft nach §5 Abs.1 Nr.9 KStG vom Finanzamt für Körperschaften I (Berlin) anerkannt.

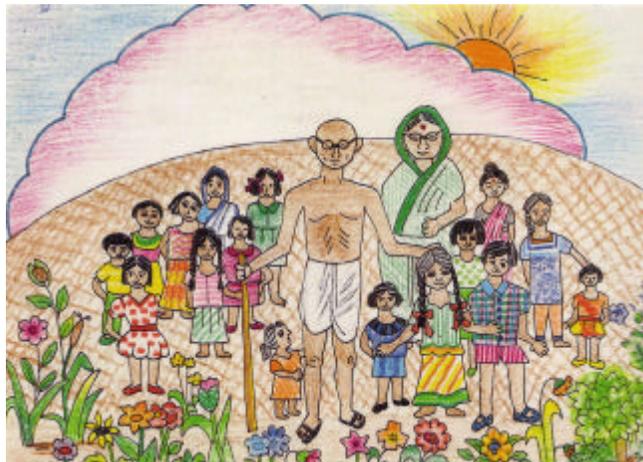


Auszug aus der Satzung:

§2 Abs.1 Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung.

§2 Abs.2 Der Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

1. Durchführung und finanzielle Unterstützung von – auch nicht-akademischen - Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Identifizierung und Konservierung von Originaldokumenten von und über Mahatma Gandhi.
2. Durchführung und finanzielle Unterstützung von erzieherischen Vorhaben und Bildungsvorhaben, die der Verbreitung des Friedens und der Ethik der Gewaltfreiheit dienen sowie der Erinnerung an Mahatma Gandhi und seine Lehre.



Was sind die Aufgaben der GandhiServe Stiftung?

Es ist das Anliegen der GandhiServe Stiftung unseren Mitmenschen das Leben und Wirken von Mahatma Gandhi zeitgemäß näherzubringen. Wir sind überzeugt, daß Gandhi's Lehre der Liebe, Toleranz und Wahrhaftigkeit auch heute noch aktuell ist - in einer Welt, die auf die ökologische Katastrophe zutreibt und die gezeichnet ist von kriegerischen Auseinandersetzungen, Gewalt und Armut. Die von Gandhi vorgelebte und kultivierte Ethik der Gewaltfreiheit ist von zeit- und grenzenloser Bedeutung.

Veranstaltungen

Die GandhiServe Stiftung führt Veranstaltungen durch, um an Gandhi und seine Lehren zu erinnern. Insbesondere wird Gandhi's Geburtstag am 2. Oktober alljährlich mit einer geeigneten, zeitbezogenen Veranstaltung gedacht.

Die Gandhi-Brücke der Verständigung

Gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen werden in Indien regelmäßig Malwettbewerbe durchgeführt zum Thema *Gandhi - wie ich ihn sehe*, um die 10 - 16-jährigen Schüler und Schülerinnen anzuregen, sich mit Gandhi und der Bedeutung seiner Lehren für die heutige Zeit auseinanderzusetzen. Die besten Bilder werden prämiert und in Deutschland und anderen Ländern ausgestellt. Anschließend erhalten Kinder und Jugendliche gleichen Alters diese Bilder, wenn sie bereit sind, den jungen indischen Künstlern zu schreiben und sich über das Bild, Gandhi's Lehren oder die unterschiedlichen Kulturen auszutauschen. Dieses Jugendprojekt - *Die Gandhi-Brücke der Verständigung* - dient der Überwindung von religiösen und kulturellen Vorurteilen und soll helfen die jeweils andere Kultur - aber auch die eigene - besser zu verstehen.

Forschung

In einem langjährigen Forschungsvorhaben identifizieren und konservieren wir bislang unbekannte Originalmaterialien von und über Mahatma Gandhi. In Zusammenarbeit mit der Familie Gandhi's, seinen Mitarbeitern und Zeitgenossen ist es uns möglich, wichtige Dokumente, Fotografien und Filme aus dem Leben Gandhi's vor dem Zerfall zu sichern und weltweit für Ausstellungen und Publikationen zur Verfügung zu stellen. Die GandhiServe Stiftung verfügt über das umfassendste Archiv über Gandhi außerhalb Indiens sowie das weltweit umfangreichste Bildarchiv von Gandhi und der indischen Unabhängigkeitsbewegung. Das Archiv wird auf unserer Website - <http://www.gandhiserve.org> - präsentiert und steht für private und wissenschaftliche Nutzung sowie für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.